

Anmeldeformular

Name:
Anschrift:
Tel:
E-Mail:
Datum:
Unterschrift:

Die Kursgebühr in Höhe von 200,00 € habe ich auf das Konto der WEGE GbR, Ostsächsische Sparkasse Dresden, BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE13 85050300 0221225927 überwiesen.

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Fachseminar Supervision am 21.10.-22.10.2024 in Nürnberg an.

Organisatorische Hinweise

Eingeladen sind Menschen, die beruflich am Thema Supervision in Verbindung mit TA interessiert sind.

Kursleitung:

Bettina Heinrich TSTA-C
Uta Höhl TSTA-C

Anmeldung an:

Uta Höhl-Spenceleay
Wilhelm-Albrecht-Str. 64
91126 Schwabach

info@ta-wege.de

Anmeldungen per mail oder schriftlich bis spätestens 30.09.2024
Anmeldebestätigung bei Angabe der Mailadresse.

Der Platz wird reserviert, wenn die Kursgebühr in Höhe von 200,00 € auf das Konto der WEGE GbR, Ostsächsische Sparkasse Dresden, BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE13 85050300 0221225927 überwiesen wurde.

Ort: Seminarräume Uta Höhl
Sommerstr. 12, 90762 Fürth/Bayern

Zeiten: Montag: 9-18 Uhr
Dienstag: 9 - 14 Uhr



Professionalisierung
auf Basis der
Transaktionsanalyse

WEGE-Fachseminar Supervision

Herausforderung
Teamsupervision –
Bewegung zwischen Inhalt
und Prozess

21.10. – 22.10.2024

**Bettina Heinrich
Uta Höhl**

Supervision

WEGE - Fachseminar

Inhalte

Im Rahmen unserer Fachseminare bieten wir eine Seminarreihe zur Supervision an. Diese dient dem Erlernen, Auffrischen oder Bereichern der Supervisionstätigkeit.

Inhalte sind:

- Supervisionstheorie und -konzepte, in Verbindung mit TA
- Methoden der Anwendung
- Reflexion der supervisorischen Praxis (Lehrsupervision)

Inhalte und Stunden der Seminare können für die Zertifizierung

zum/zur Supervisor*in DGTA

angerechnet werden.

Die Seminare sind einzeln buchbar, da die Inhalte nicht aufeinander aufbauen.

Eine Vielfalt möglicher Themen, Inhalte und Erwartungen und der Umgang mit den auftretenden Prozessen und Dynamiken im Team sind von die Supervisor*in parallel im Blick zu halten.

So laden wir im Seminar ein, die Komplexität der Vertragsarbeit in diesem Setting in den Fokus zu nehmen. Wir stellen Nelly Micholts Modell zu Vertragsarbeit und psychologischer Distanz vor. Unter der psychologischen Distanz versteht sie die empfundene Nähe (oder Distanz) und Klarheit in der Beziehung der Parteien im Dreiecksvertrag. Wir ergänzen das Modell mit eigenen Ideen und üben dessen praktische Anwendung.

Zudem regen wir zur Schärfung des „Prozessblickes“ an. Wir stellen grundlegende theoretische Überlegungen zum Steuern von Prozessen vor. Anhand von Fallbeispielen, aktuellen Supervisionsanliegen der Teilnehmer*innen und der Situation im Hier und Jetzt des Seminars werden wir Prozesse und Dynamiken mit unterschiedlichen methodischen Brillen betrachten und daraus Ideen für konstruktive Interventionen ableiten. Ein wesentlicher Aspekt von Prozesskompetenz ist die Fähigkeit zur Selbstreflexion. So werden auch Übungen zur Selbstreflexion Bestandteil des Seminars sein.

An
Uta Höhl-Spenceley
Wilhelm-Albrecht-Str. 64
91126 Schwabach